QUARTIERSMANAGEMENT
RICHARDPLATZ SÜD

Projektvorstellung

2013

Handwerk im Kiez

Berufsorientierung an der Rixdorfer Schmiede

Was wir wollen: Lerninhalte des Arbeitslehreunterrichts praktisch erproben, Produktionsabläufe für Schüler/innen sichtbar machen. Lokale Identität stärken.

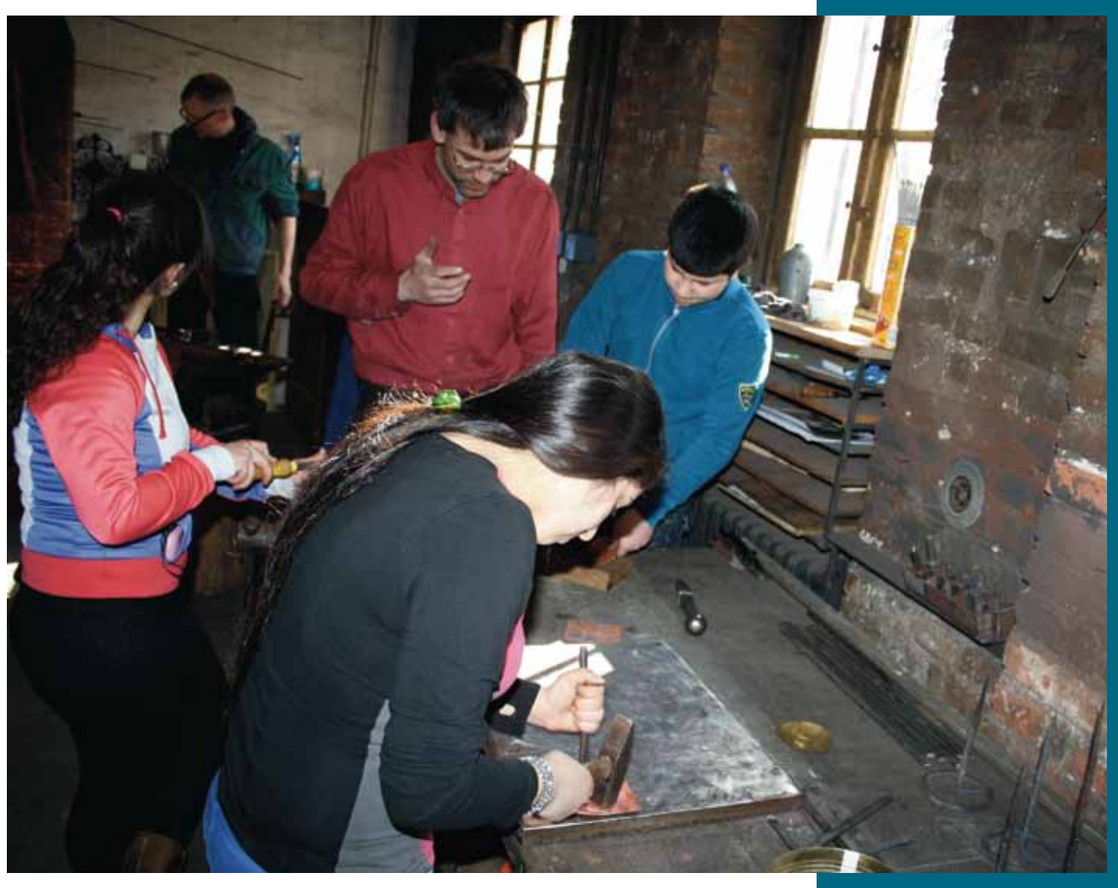
Was wir bieten: Schmiedekurse mit dem Bereich Arbeitslehre der Adolf-Reichwein-Schule realisieren. Schmiedevorführungen für Grundschüler der Richard- und Löwenzahn-Schule als Ergänzung des Sachkundeunterrichts.

Traditionen lebendig vermitteln, das steht im Vordergrund des Projekts. Die Schmiede und der Schmied bieten die Gelegenheit, vorindustrielle Arbeit kennen zu lernen.

Schüler/innen der Adolf-Reichwein-Schule schmieden selber

Unterricht praktisch

Das Kooperationsprojekt zwischen dem Bereich Arbeitslehre der Adolf-Reichwein-Schule und der Rixdorfer Schmiede verfolgt die Idee, Schülern/innen Unterrichtsinhalte praktisch zu vermitteln. Über mehrere Monate hinweg schmieden, treiben, fräsen, schleifen und polieren die Schüler/innen ihre Gegenstände nach fachkundiger Anleitung und in Kleingruppen. Neben handwerklichem Geschick wird vor allem das Gruppengefühl gefördert und Erfolgserlebnisse entstehen.



Heimatkunde, Arbeits- und Lebenswelt

Mit Schmiedevorführungen für Grundschüler der Richard- und Löwenzahn-Schule in der Schmiede wird der schulische Sachkundeunterricht mit lebensweltlichen Bezug bereichert. Neben der anschaulichen Verwendung von Feuer, Metall und Schmiedewerkzeug wird an diesem geschichtsträchtigen Ort ganz praktische Heimatkunde betrieben. Die Kinder erleben einen traditionsreichen Handwerksberuf in „ihrer“ Schmiede am Richardplatz.

Kontakt:
Katharina und Martin Böck
Richardplatz 28
Tel.: 85078682
www.feine-klingen.de

Projektträger:
Martin & Katharina Böck GbR

Projektmittel aus dem Programm „Soziale Stadt“:
Für das Jahr 2013 ingesamt 12.000 Euro

Redaktion Bernhard Stelzl - Layout: Dulce Neves - Fotos: Redaktion Richard